

Römer

1. Einleitung	1,1 -17
Absender, Empfänger, Wunsch	1,1 -7
Vorhaben	1,8 -15
<u>Das Evangelium</u>	1,16-17
2. Das Problem: Die Schuld	1,18-3,20
Die Schuld der Heiden	1,18-1,32
Die Schuld der Juden	2,1 -3,8
Die Schuld der ganzen Welt	3,9 -3,20
3. Die Lösung: Rettung aus Glauben	3,21-5,21
Gottes Gerechtigkeit ist aus Glauben	3,21-3,31
Siehe Abraham	4
Siehe Adam	5
4. Wie geht „Leben in Christus?“	6,1 -8,39
Und was ist jetzt mit der Sünde?	6
Und was ist jetzt mit dem Gesetz?	7
Die Hilfe fürs Leben: Der Heilige Geist	8
5. Was ist mit Israel?	9,1 -11,36
Israels Vergangenheit	9
Israels Gegenwart	10
Israels Zukunft	11
6. Folge im alltäglichen Leben	12,1 -15,13
ggü. Gott, der Gemeinde + allen Anderen	12
ggü. der Gesellschaft	13
Im Umgang mit Schwächeren im Glauben	14,1 -15,7
<u>Das Endergebnis</u> : Heiden loben Gott	15,8 -15,13
7. Schluss	15,14-16,27
Der Dienst von Paulus	15,14-15,21
Pläne und Fürbitte	15,22-15,33
Grüße & Co	16

Römer

Autor:

- Paulus (Judenchrist & Heiden-Apostel)

Inhalt:

- Das rettende Evangelium & seine Auswirkungen

Auslöser:

- Konflikt Heidenchristen & Judenchristen
- Paulus Plan, von Rom aus Spanien zu missionieren

Besonderheiten:

- Betonung auf die Verantwortung des Einzelnen
- Beantwortung „ungestellter“ Fragen

Schlüsselvers:

- 1,16+17

Häufige Worte:

78x Gesetz	71x Alle	66x Gerechtigkeit
62x Glaube	60x Sünde	42x Tod
33x in Christus	20x das Fleisch	19x zurechnen

Das Evangelium ist so grundsätzlich, dass es keinen Unterschied zwischen Heiden und Israel macht. Jeder ist selbst herausgefordert, die Prinzipien des Evangeliums mit der Hilfe des heiligen Geistes im eigenen alltäglichen Leben umzusetzen.